

Maß-Kartons auch in kleinen Auflagen

Korittke GmbH Northeim hat sich auf kleine und mittlere Losgrößen spezialisiert

Northeim (mic). „Wir stellen auf Wunsch auch 20 Kartons her. Die großen Firmen produzieren dagegen meist erst ab Losgrößen von 10 000 Stück“, berichtet der geschäftsführende Gesellschafter der Korittke

GmbH, Jörg-Uwe Korittke (56). Auf die Marktlücke kleiner und mittlerer Stückzahlen sei sein Vater Kurt gestoßen, als er noch für den Northeimer Verpackungshersteller Thimm arbeitete. 1972 habe sich der Va-

ter selbstständig gemacht.

„In den ersten zwei Jahrzehnten war Thimm unser größter Kunde“, erinnert sich Korittke, der nach seiner Feinmechaniker-Ausbildung in Göttingen mit 22 Jahren im väterlichen

Betrieb anfing und 1984 die alleinige Geschäftsführung übernahm. Für

Thimm hätten sie kleine Losgrößen gefertigt, aber auch Displays geklebt und mit Ware bestückt.

„Das war eine schöne Zeit.“, erzählt der Unternehmer.

„1993 teilte uns Thimm dann mit, dass sie ein Werk in Nordhausen gebaut hätten und uns nicht mehr bräuchten“, sagt Korittke. Sie hätten 20 ihrer insgesamt 38 Mitarbeiter entlassen und ver-

stärkt auf Maschinen setzen müssen. Der Umsatz sei dagegen nicht eingebrochen. Nach der Grenzöffnung habe die Wirtschaft floriert.

Lieferfrist zwei Wochen

„Damals waren Lieferfristen von acht Wochen üblich“, führt Korittke aus. Heute seien es zwei Wochen. Seine Firma könne, wenn es schnell gehen müsse, bereits nach drei Tagen liefern. Da seien sie großen Herstellern überlegen, die zwar billiger wären, aber langsamer.

„Die meisten unserer 250 Kunden befinden sich in einem Umkreis von 50 Kilometern“, erläutert der Unternehmer. Darunter seien auch viele Measurement-Valley-Firmen. Seit

1988 sei das Unternehmen in der Robert-Bosch-Straße 4 ansässig. Sohn Dennis Korittke (33), der eine kaufmännische Ausbildung absolviert habe, sei als mitarbeitender Gesellschafter im Unternehmen tätig.



Korittke Verpackung: Jörg-Uwe Korittke (links) und Dennis Korittke.